Microsoft/Cornelsen

Das vernetzte Klassenzimmer

[27.03.2014] Der deutsche Schulbuchverlag Cornelsen setzt auf die Cloud-Lösung Office 365 für Bildungseinrichtungen des Software-Konzerns Microsoft. Auf der Online-Plattform scook können Lehrer und Schüler Lehrmaterialen beziehen und sich digital vernetzen.

Das Microsoft Cloud-Angebot Office 365 für Bildungseinrichtungen zieht in den Schulunterricht ein. Wie der Konzern mitteilt, wurde die Software-Lösung in die Online-Plattform scook des deutschen Schulbuchverlags Cornelsen integriert. Die Plattform bietet Lehrern und Schülern die Möglichkeit, Lehrmaterialien flexibel, ortsunabhängig und von jedem PC oder Mac aus zu beziehen. Lehrkräfte können sich – ohne Investition ihrer Schule oder des Schulträgers – mit ihrer Klasse rund um das Schulbuch digital vernetzen und damit arbeiten. „Wir sind in der Pflicht, den Erfolg eines jeden Lehrenden und Lernenden zu unterstützen. Deshalb geht Microsoft weltweit Partnerschaften im Bereich Bildung und mit Repräsentanten aus dem Bildungssektor ein“, sagt Marianne Janik, Senior Director Public Sector und Mitglied der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland. Die Schüler würden Office Online auch dann nutzen können, wenn die Office-Anwendungen nicht auf dem PC installiert sind. „Wir freuen uns, Microsoft als Technologiepartner mit an Bord zu haben“, sagt Alexander Bob, Vorsitzender der Geschäftsführung der Cornelsen Schulverlage. „Die Einbindung von Office 365 für Bildungseinrichtungen ermöglicht es den Lehrkräften, ihren Unterricht flexibel vorzubereiten.“ Deshalb biete die Partnerschaft einen guten Mehrwert für scook.

(ma)

Stichwörter: Schul-IT, Cloud Computing, Cornelsen Verlag